

24/47-48

47

1651 Februar 3., Casale [-Monferrato]

B

BRIEF VON HANS JAKOB HERMANN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Nach einer glücklich verlaufenen Reise sei die Kompagnie [Zurlauben] am 2. Februar in Casale eingetroffen. Zuvor jedoch habe ihm der Hauptmann [Heinrich II. Zurlauben] in Lyon versprochen, dass er beim Vorbeimarsch in Turin, sicher aber in Casale einen Wechselbrief erhalten werde. An beiden Orten habe er jedoch vergebens danach geforscht.

Beim Wegzug in Lyon habe er nicht viel Geld mitgenommen und auf der Reise hierher damit die Wochengelder und anderes mehr bezahlen müssen, so dass jetzt nicht mehr viel vorhanden sei. Doch hoffe er, dass der Wechselbrief - obwohl solche oft auf der Post "verhindert" würden - wie versprochen bald eintreffen werde.

"Indenkh des Rödels sey baargeldt 22 Dublonen. Rey den schmidt und Clauser machen wissen. Ime Reyen vermacht ein ... [?] Khleid."

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 24, 86-87 - Blatt 86^v und 87^r leer

48

1654 Juli 12., Baden

A

BRIEF VON HANS WILHELM GRIMM, IM NAMEN DER HAUPTLEUTE, AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN ODER ANDERSWO

Landammann [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding habe ihnen mitgeteilt, dass er ihn, Zurlauben, gestern im Namen der Hauptleute gebeten habe, sich, damit er im Kleinodienstreit für sie einstehe, hierher nach Baden zu begeben. Ob ihn dieser Brief erreicht habe, wisse er nicht.

Heute abend sei auch Hptm. [Hieronymus] von Erlach angekommen, und morgen solle ein Hauptmann aus Freiburg eintreffen. Man habe es deshalb nicht unterlassen wollen, ihm dies mitzuteilen